

## Strategische Investition in Deutschland: Roche weiht hochmodernes 90-Millionen-Euro-Distributionszentrum in Mannheim ein

**Roche stärkt den Standort Mannheim als ein zentrales Drehkreuz für die Diagnostikversorgung für Patientinnen und Patienten in Europa und weltweit. Automatisierung, digitale Steuerung und eine nahtlos vernetzte Infrastruktur verkürzen die Zeit von der Entnahme des Produkts aus dem Shuttle-Lager bis zum versandbereiten Paket an den Kunden deutlich. Als erstes im Betrieb vollständig CO<sub>2</sub>-neutrales Gebäude am Standort Mannheim steht der Neubau für konsequente Klimaverantwortung – ermöglicht durch moderne Wärmepumpentechnologie und 100 Prozent Ökostrom.**

Mit einer Investition von 90 Millionen Euro stärkt Roche den Standort Mannheim als ein zentrales Drehkreuz im globalen Distributionsnetzwerk für Diagnostika des Unternehmens. Das neue Distributionszentrum für Europa umfasst eine Fläche von rund 16.300 Quadratmetern, das entspricht etwa zweieinhalb Fußballfeldern. Hochmoderne Automatisierungstechnik und nahtlos vernetzte IT- und Transportsysteme sorgen dafür, dass Kliniken und Labore in über 15 europäischen Ländern ihre Produkte auch künftig zuverlässig erhalten – auch bei steigendem Bedarf.

Der Standort Mannheim ist schon heute Heimat eines der größten Logistikzentren des Unternehmens. Von hier aus versenden Mitarbeitende Diagnostik-Produkte in insgesamt 170 Länder. „Mannheim ist ein zentraler Pfeiler unseres globalen Logistiknetzwerks. Mit dem Neubau stärken wir diese Rolle für Europa weiter – mit dem klaren Ziel, Labore, Kliniken und damit Patientinnen und Patienten zuverlässig mit lebenswichtiger Diagnostik zu versorgen“, so Fleischer. Denn nur durch eine schnelle und zuverlässige Verfügbarkeit kommen diagnostische Innovationen den Menschen zugute. Sie profitieren so von einer frühen Krankheitserkennung und einer gezielten Behandlung, die zudem Gesundheitssysteme entlastet.

### Resiliente Logistik als Standortfaktor für Mannheim und Europa

Mit dem neuen Distributionszentrum baut Roche seine logistische Infrastruktur am drittgrößten Standort des Konzerns weiter aus und setzt dabei gezielt auf technische Innovationen. So sichert das Unternehmen qualifizierte Arbeitsplätze in Mannheim und der Region. Zudem wird die regionale Wertschöpfung gestärkt und Mannheims Rolle als bedeutender Industrie- und Technologiestandort innerhalb des globalen Netzwerks gefestigt. „Die Entscheidung von Roche, hier weiter in Mannheim zu investieren, unterstreicht die Bedeutung unserer Stadt als leistungsfähigen Industrie- und Innovationsstandort“, sagt Christian Specht, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim. „Solche Projekte stärken die wirtschaftliche Substanz der Region und erhöhen ihre internationale Sichtbarkeit.“

### Innovationen, Geschwindigkeit und Transportqualität made by Roche

Das neue Distributionszentrum für Europa ist Teil eines internationalen Netzwerks mit weiteren Standorten in Indianapolis und Singapur. Mit dieser Strategie verkürzt Roche globale Lieferketten, flexibilisiert sie und macht sie so noch robuster. „Das Distributionszentrum in Mannheim ist ein wichtiger Baustein für die Resilienz unseres gesamten globalen Netzwerkes und ein Bekenntnis, die Versorgungssicherheit für Patientinnen und Patienten weltweit proaktiv zu gestalten“, sagt Petra Storsberg, Leiterin Global Supply Chain in der Diagnostiksparte von Roche.

Das neue Distributionszentrum für die Direktbelieferung an europäische Kunden ist eng mit dem bestehenden Logistikgebäude in Mannheim verzahnt. IT-Systeme und Materialflüsse greifen nahtlos ineinander. So lassen sich die Logistikprozesse schneller, ressourcenschonender und transparenter umsetzen. Herzstück des Neubaus ist ein hochmodernes Multi-Shuttle-System mit 350 vollautomatisiert fahrenden Shuttles. Sie transportieren Waren mit mehr als vier Metern pro Sekunde aus den Lagerbereichen mit unterschiedlichen Temperaturzonen an die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden. Dort werden sie für Kunden in ganz Europa verpackt und für den Transport vorbereitet. Insgesamt versenden die Mitarbeitenden so Bestellungen mit beispielsweise Reagenzien für Bluttests oder die Krebsdiagnostik.

### Beitrag zur Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist bei Roche ein wesentlicher Bestandteil der Identität und Geschäftstätigkeit. Daher übernimmt der Neubau auch hier eine Vorreiterrolle: Es ist das erste Gebäude am Standort Mannheim, das im laufenden Betrieb vollständig CO<sub>2</sub>-neutral arbeitet. Effiziente Wärmepumpentechnologie erzeugt aus einer Kilowattstunde Strom ein Vielfaches an thermischer Energie; der Betrieb erfolgt mit 100 Prozent Ökostrom. Damit verbindet Roche moderne Wirtschaftskraft mit klarer Klimaverantwortung und treibt die Dekarbonisierung industrieller Logistikprozesse voran. "Zukunftsfähige Gesundheit erfordert ökologisches Handeln. Mit dem neuen Distributionszentrum zeigen wir: Konsequente Investitionen in nachhaltige Technologien und Prozesse sind der Schlüssel, um sowohl Patientinnen und Patienten zu versorgen als auch unsere Umwelt gezielt zu entlasten", sagt Claudia Fleischer.

In einer innovationsbasierten Branche wie der Gesundheitsindustrie sind zudem Mitarbeitende der Schlüssel zum Erfolg. Daher wurden die rund 90 Logistikfachleute des neuen High-Tech- Distributionszentrums frühzeitig in die Planung eingebunden, damit Automatisierung und Ergonomie gezielt ineinandergreifen. Künftig übernehmen beispielsweise Roboter schwere körperliche Tätigkeiten, während durch das 'Ware-zur-Person-Prinzip' Laufwege reduziert werden. Somit schafft Roche die infrastrukturellen Voraussetzungen, um Arbeitskraft und Gesundheit der Mitarbeitenden langfristig zu erhalten.

---

## Pressemitteilung

23.03.2026

Quelle: Roche Deutschland Holding GmbH

---

## Weitere Informationen

- ▶ [Roche Diagnostics Mannheim](#)